



## Kupferglanz und Osterfreude

Das war eine Tradition bei uns am Tellplatz 9, 1. Stock links. In unserer Kupferschmiede-Familie wurde die Küche vor Ostern zur Werkstatt: Mutter fegte und schrubbte alles, sogar den alten weissen Küchenkasten, den sie mit einem gäggeligelben Zöpfmuster bemalte: grauenhaft, aber wahr! Wir ändern polierten alle noch vorhandenen Kupfergeschirre, bis sie

in betörendem Kupferhochglanz erstrahlten. Nie vergesse ich diese einmalige «Aufgeräumtheit» in Küche und Wohnung, gerüstet für Ostern.

Werner Gallusser

Blitzblank poliert... Gerüstet für Ostern.  
Foto: Archiv GZ



### IG Weihnachtsbeleuchtung Gundeli

## Helfen Sie mit, das Gundeli zu erleuchten!

Unsere Bemühungen als «IG Weihnachtsbeleuchtung» um eine attraktive Weihnachtsbeleuchtung kommen voran. Der «Tellstern» soll in Zukunft kein einsames Dasein mehr fristen. Ob das Gundeli aber wirklich endlich wieder eine schöne Weihnachtsbeleuchtung bekommt, ist aber noch nicht sicher. Jetzt braucht es Hilfe und Unterstützung aus dem Quartier!

### Leuchtgirlanden für 16 Bäume

Zusammen mit dem beliebten Tellstern sollen sechzehn Bäume entlang der Güterstrasse mit Leuchtgirlanden geschmückt werden.

Die baumschonenden Lichterketten können das ganze Jahr über in den Bäumen belassen werden, sodass während der Weihnachtszeit jeweils nur der Anschluss an das Stromnetz benötigt wird.

### Es gibt noch zwei Hürden

Weder die technischen Möglichkeiten noch die Unterhaltskosten, stellen die grösste Hürde für die Realisierung des Projektes dar.

*So wie bei diesen beiden Prototypen (vis-à-vis Coop Tellplatz), sollen alle 16 Bäume in der Güterstrasse mit baumschonenden Girlanden versehen werden.*

Foto: Archiv GZ



Eine Herausforderung ist es, genügend private Liegenschaftsbesitzer zu finden, die bereit sind, Strom-Anschlüsse zur Verfügung zu stellen.

Deswegen wird die «IG Weihnachtsbeleuchtung» Hausbesitzer und Geschäfte an der Güterstrasse einzeln angehen. Das Projekt kann nur zustande kommen, wenn an

genügend «baumnahen» Liegenschaften in sicherer Höhe Aussensteckdosen angebracht werden.

### Das Projekt steht und fällt mit der Anfangsinvestition

Die Haupthürden für die Weihnachtsbeleuchtung sind aber die einmaligen Investitionskosten für die Anschaffung der Leuchtgirlanden und ihre Installationen. NQVGundeli und IGGundeli haben schon eine beachtliche Anstossfinanzierung geleistet. Das reicht aber bei weitem noch nicht aus. Es braucht grosszügige Unterstützung aus dem Quartier!

Natürlich müssen vor allem die Geschäfte entlang der Güterstrasse einen Beitrag leisten. Denn ihnen würde eine attraktive Weihnachtsbeleuchtung an der Güterstrasse ja unmittelbar nützen. Daneben brauchen wir aber viele (gerne auch kleine) Spenden! Mit genügend Unterstützung aus dem Quartier bestehen auch Chancen, dass ein Sponsor und / oder der Kanton bei der Anschubfinanzierung mithilft.

### Helfen Sie mit!

Die «IG Weihnachtsbeleuchtung» findet, dass das Gundeli, als lebendiges und abwechslungsreiches Wohn- und Einkaufsquartier, eine schöne Weihnachtsbeleuchtung verdient hat! Wenn Sie das ebenso so sehen wie wir, etwas für unser Quartier leisten möchten und / oder einfach Freude an einer schönen Weihnachtsbeleuchtung hätten, denn helfen Sie uns doch bitte mit einer Spende!

Als «IG Weihnachtsbeleuchtung» freuen wir uns über jeden Betrag.

Sie können entweder ...

... Geld an unsere Bankverbindung bei der Basler Kantonalbank überweisen: CH09 0077 0250 3716 0200 2

... oder per Twint spenden.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Tim Cuenod, Präsident GuKo



Das Team der «IG Weihnachtsbeleuchtung Gundeli» (v.l.): Tim Cuenod (Grossrat SP, Präsident GuKo), David Friedmann (Präsident IGG), Marcel Michel (Quartiergesellschaft zum Mammüt), Christa Leiner (IGG, Aebischer Optik), Angelica Bebing (HSK), Michael Kaiser (BSK Elektriker), Markus Bodmer (Vizepräsident NQVG) und Beatrice Isler (Grossrätin Die Mitte, Tellplatz Märt). Nicht im Bild: Simone Busch (Tell 3), Anne-Cathérine Vaudaux (Vizepräsidentin GundeliDräff) und Andrea Tarnutzer (VR Gundeldinger Casino). Foto: František Matouš

Jetzt mit TWINT spenden!



QR-Code mit der TWINT App scannen



Betrag und Spende bestätigen

